

## Unsere 13 Listenkandidaten der ödp



**02**  
**Lucia Fischer**  
Bezirksvorsitzende  
Schwaben  
51 Jahre  
Staatl. gepr. Wirtschafts-  
informatikerin  
Legau



**10**  
**Berta Arzberger**  
Kreisrätin  
Aichach-Friedberg  
63 Jahre  
Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Hollenbach



**12**  
**Susanne Kuderna-Demuth**  
49 Jahre  
Hausfrau  
Weißenhorn



**14**  
**Manuela Weppner**  
58 Jahre  
Medizinisch-technische  
Radiologie-Assistentin  
Kempten



**16**  
**Renate Görlitz**  
71 Jahre  
Realschullehrerin i. R.  
Thannhausen



**19**  
**Ludwig Filser**  
Kreisrat Unterallgäu  
55 Jahre  
Landwirt  
Bad Wörishofen



**20**  
**Robert Keller**  
54 Jahre  
Vermessungsbeamter  
Mindelheim



**21**  
**Benedikt Bogdahn**  
29 Jahre  
IT-System-Elektroniker  
Augsburg



**22**  
**Wolfgang Keller**  
48 Jahre  
Versuchsmechaniker  
Augsburg



**23**  
**Dr. Andreas Becker**  
Kreisrat Donau-Ries  
60 Jahre  
Tierarzt  
Möttingen



**24**  
**Peter Borel**  
76 Jahre  
Gymnasiallehrer i. R.  
Lindau



**25**  
**Alois Bauer**  
55 Jahre  
Architekt  
Königsbrunn



**26**  
**Karl Rembold**  
54 Jahre  
Gärtnermeister  
Donauwörth

## So wählen Sie richtig:

Wahlvorschlag

Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

Bewerber	Nr.	Name	Beruf / Ehrenamt	Wohnort	Stimmkreis-Nr.
<input checked="" type="checkbox"/>	1	Abt, Alexander	Polizeibeamter, Bezirksrat	Memmingen	712
<input type="checkbox"/>	2	Fischer, Lucia	Staatl. Gepr. Wirtschaftsinformatikerin, Bezirksvorsitzende	Legau	
<input type="checkbox"/>	3	Hoffmann, Ulrich	Dipl.-Theologe Stadttrat	Weißenhorn	713
<input type="checkbox"/>	4	Frfr. Tuchen von Simmendingen Constanz	Studienrätin	Friedberg	703
<input type="checkbox"/>	5	Fröhlich, Christian	Krankenpfleger, Kreisrat	Lachen	708
<input type="checkbox"/>	6	Winkler, Julia	Diplom- Verwaltungsfachwirtin	Augsburg	701
<input type="checkbox"/>	7	Snehotta, Richard	Gesundheits- und Krankenpfleger	Nattenhausen	702

### Sie haben zwei Stimmen:

**Eine Stimme** für den/die Direktkandidaten/in (kleiner blauer Stimmzettel) und **eine Stimme** für den/die Listenkandidaten/in (großer blauer Stimmzettel). **Der/die jeweilige Direktkandidat/in des Stimmkreises erscheint auf dem großen Stimmzettel nicht.**

Mit der Erststimme wählen Sie den/die Direktkandidaten/in in Ihrem Stimmkreis. Gewählt ist bzw. das Direktmandat erhält, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Mit der Zweitstimme wählen Sie eine/n Listenkandidaten/in. Sie haben dabei die Möglichkeit, die von der Partei gewählte Reihenfolge der Kandidaten zu verändern.

Die Ergebnisermittlung erfolgt nach den gleichen Regeln wie bei der Landtagswahl mit einer Ausnahme:

**es gibt keine 5 Prozent-Sperrklausel!**

© 2018 designstudio müller, memmingen  
Bildnachweis:  
designstudio müller und fotolia.de

# ödp

14. Oktober 2018

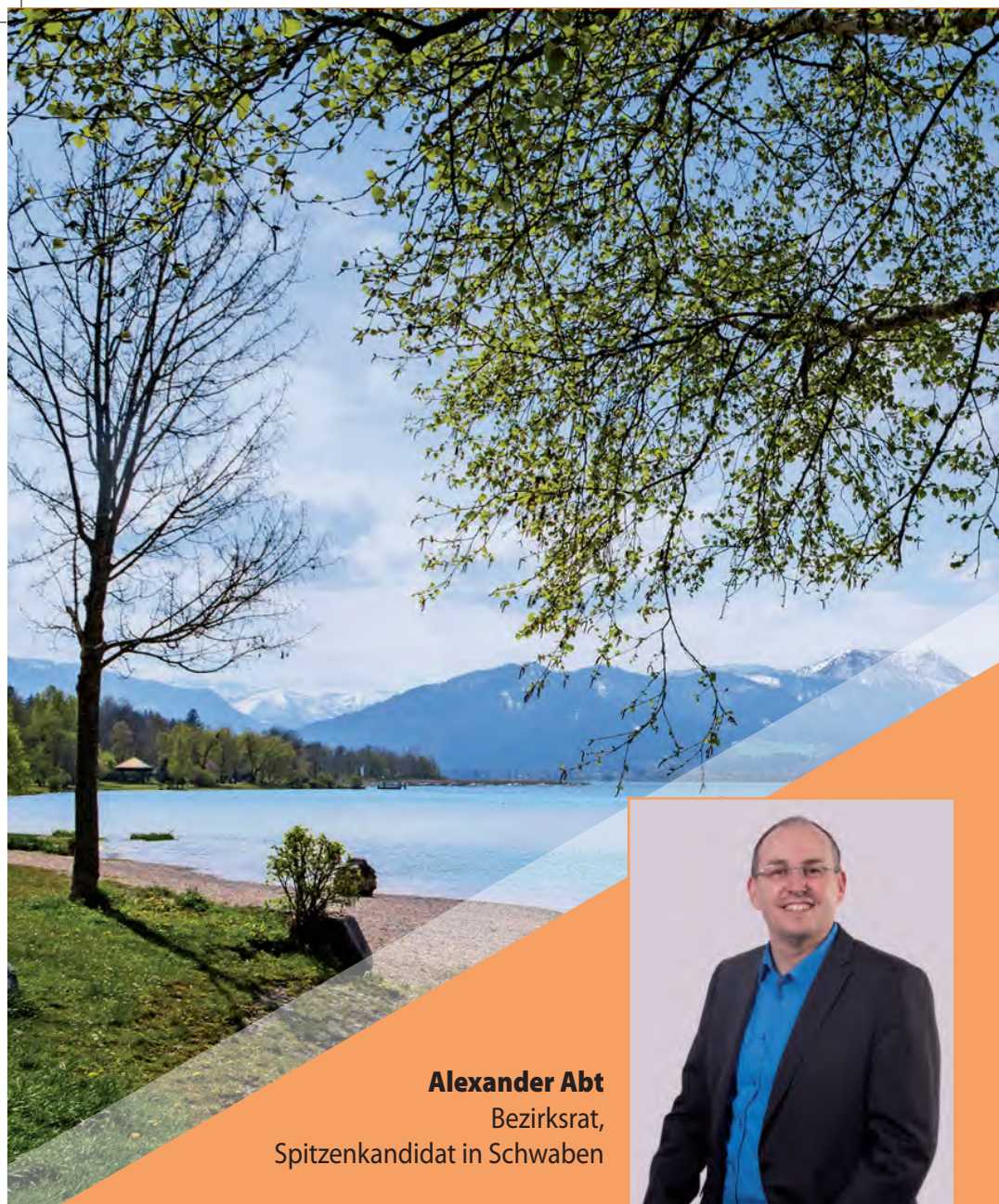
## Bezirkstagswahl Schwaben

# KEINE 5% HÜRDE!

Jede Stimme wirkt!







**Alexander Abt**  
Bezirksrat,  
Spitzenkandidat in Schwaben



## Unsere 13 Direktkandidaten der ödp

**03**  
**Ulrich Hoffmann**  
Stadtrat Weißenhorn  
56 Jahre  
Theologe  
Stimmkreis: 713  
Neu-Ulm

**05**  
**Christian Fröhlich**  
Kreisrat Unterallgäu  
39 Jahre  
Krankenpfleger  
Stimmkreis: 708  
Kaufbeuren

**07**  
**Richard Snehotta**  
52 Jahre  
Gesundheits- und  
Krankenpfleger  
Stimmkreis: 702  
Günzburg

**09**  
**Franz Horn**  
61 Jahre  
Käsermeister  
Stimmkreis: 710  
Lindau-Sonthofen

**13**  
**Johannes Thum**  
60 Jahre  
Diplomingenieur  
und Energieberater  
Stimmkreis: 704  
Augsburg-Land-Dillingen

**17**  
**Matthias Fritzsche**  
Kreis- und Gemeinderat  
Donau-Ries  
41 Jahre  
Krankenpfleger  
Stimmkreis: 706  
Donau-Ries

**01**  
**Alexander Abt**  
Bezirksrat Schwaben  
46 Jahre  
Polizeibeamter  
Stimmkreis: 712  
Memmingen

**04**  
**Constanze Freifrau  
Tucher v. Simmelsdorf**  
58 Jahre  
Studienrätin  
Stimmkreis: 703  
Aichach-Friedberg

**06**  
**Julia Winkler**  
52 Jahre  
Diplom-Verwaltungswirtin  
Stimmkreis: 701  
Augsburg-Stadt-Ost

**08**  
**Brigitte Römpp**  
73 Jahre  
Lehrerin i. R.  
Stimmkreis: 709  
Kempten-Oberallgäu

**11**  
**Wolfgang Müller**  
58 Jahre  
Radio- und  
Fernsehtechniker-Meister  
Stimmkreis: 705  
Augsburg-Land-Süd

**15**  
**Robert Huemer**  
51 Jahre  
Lagerist  
Stimmkreis: 702  
Augsburg-Stadt-West

**18**  
**Roland Brunhuber**  
Kreisrat Ostallgäu  
50 Jahre  
Elektrotechniker  
Stimmkreis: 711  
Marktoberdorf

**Schwaben** - als einer der sieben bayerischen Bezirke - ist für uns Heimat und unverzichtbarer Teil gelebter Tradition. Der Bezirk übernimmt wichtige überregionale Aufgaben, vor allem im sozialen und kulturellen Bereich.

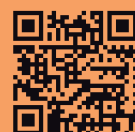
Im Sozialbereich entlastet der Bezirk die Kommunen bei kostenintensiven überörtlichen Aufgaben und gleicht die unterschiedliche Lastenverteilung der Landkreise und kreisfreien Städte aus.

Der Bezirk ist Träger psychiatrischer und neurologischer Fachkrankenhäuser sowie eines Berufsbildungswerks für behinderte Jugendliche. Er ist verantwortlich für Spezialkliniken, Fach- und Sonderschulen, Freilicht-Museen sowie für Kultur- und Bildungszentren.

Oberstes Ziel ökologisch-demokratischer Politik ist es, die Würde jedes Menschen zu schützen sowie unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Erde zu hinterlassen. Der Bezirk leistet hierbei einen wichtigen Beitrag und verdient daher Unterstützung und Stärkung.

**Bei der Bezirkstagswahl gibt es keine 5 % Hürde!  
Jede Stimme wirkt und stärkt den Bezirk bei seinen unverzichtbaren Aufgaben.**

Informieren Sie sich auch im Internet unter:  
[www.oedp-schwaben.de/wahlen/bezirkstagswahl-2018/](http://www.oedp-schwaben.de/wahlen/bezirkstagswahl-2018/)



### Psychiatrie

Der Bezirk hat die Gesamtverantwortung für die psychiatrische Versorgung in Schwaben. Er ist zuständig für die stationäre und teilstationäre Krankenversorgung sowie für die ambulante und stationäre Eingliederungshilfe. Wir fordern möglichst kurze stationäre Krankenhausaufenthalte und eine optimale ambulante Versorgung.

An allen Schulen sind Aufklärungs- und Präventionsmöglichkeiten im Bereich von Alkohol- und Drogenmissbrauch anzubieten. Hierzu gehört zum Schutz junger Menschen auch der kritische Umgang mit den sog. „Neuen Medien“.

Der begonnene Aufbau einer Kriseninterventionshilfe für Schwaben bildet eine ideale Ausgangsbasis. Diese soll Menschen mit akuten psychologischen Problemen unkompliziert und schnell helfen.

### Pflege von Menschen mit Beeinträchtigungen

Die Zunahme dementieller Erkrankungen ist eine wachsende Herausforderung. Der Bezirk muss zum Vorreiter einer umfassenden patientengerechten Versorgungsstruktur werden. Dazu gehört die Verbesserung der Personalschlüssel im Pflegebereich der Heime. Die Heimaufsicht muss wieder überregional erfolgen und komplett dem Bezirk zeitnah zugewiesen werden.

Für behinderte Kinder muss ein besseres Netzwerk der Pflege, Therapie und Ausbildung geschaffen werden. Den einzelnen Belangen der betroffenen Familien ist zu entsprechen.

Wir setzen uns für den Ausbau betreuter Wohngruppen und eine größere Verfügbarkeit alternativer Wohnformen ein. Wir fordern die schnelle Umsetzung der Hospizidee als Aufgabe der Bezirke. Hospize müssen auch in der ländlichen Region bereitgestellt sowie fachlich und finanziell unterstützt werden.

### Kultur und Denkmalpflege (Geschichte)

Die Förderung der Kultur bildet die dritte Hauptaufgabe der Bezirke. Trachtenkultur, Volksmusik, Museen und Heimatpflege verdienen und brauchen die Unterstützung durch den Bezirk Schwaben.

Die bezirkseigenen Museumsdörfer sind unverzichtbare Einrichtungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt, handwerklicher Fertigkeiten und alten Brauchtums. Das Wiederbeleben alter Nutzierrassen, der Schutz ursprünglicher Obst-, Getreide- und Gemüsesorten (Saatgutvielfalt ohne Gentechnik) muss weiter unterstützt und gefördert werden.

Durch die Denkmalpflege schützen die Bezirke überregional bedeutende Bauten vor dem Verfall. Wir wollen historische und hinsichtlich der Bausubstanz bedeutsame Objekte vor Ort zu schützen, restaurieren, mit Leben füllen und dadurch auch den heimatlichen Zusammenhalt fördern.

### Umwelt- und Tierschutz

Unser aller Ziel muss eine intakte, menschen- und tierfreundliche Umwelt sein. Das sind wir unseren Kindern und Enkeln schuldig.

Naturschutzgebiete sind zu erhalten. Bestehende Schutzkonventionen müssen ihre Gültigkeit behalten. Vorrangiges Ziel muss ein sanfter, umwelt- und landschaftsschonender, nachhaltiger Tourismus sein. Die beschlossenen Änderungen des Alpenschutzplans und Herausnahme des Riedberger Horns aus Zone C muss rückgängig gemacht werden.

In den Bereichen Tier-, Arten- und Gewässerschutz sind nach unserer Auffassung verstärkte Anstrengungen notwendig, wie es schon durch die Beratung im bezirkseigenen Fischereihof Salgen erfolgt.